
Workshop 1

Regulierungsfolgenabschätzung – Bindeglied zwischen Gesetzgebung und Evaluation

Miriam Frey, Harald Meier

Bern / Ittigen, 7. September 2017

Inhalt

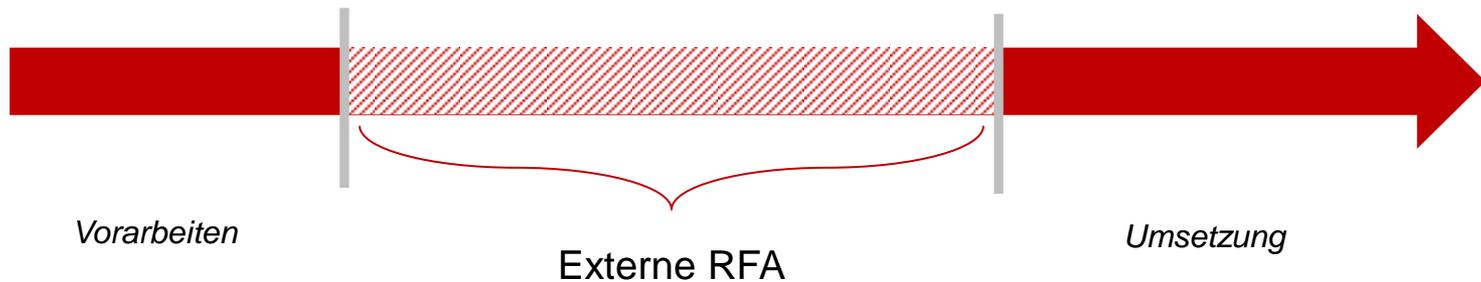
- ◆ Einleitung
- ◆ Zeitpunkt der RFA
- ◆ Methoden der RFA
- ◆ Vorschläge

---> Fokus: Herausforderungen und Optimierung der Regulierungsanalyse

Einleitung

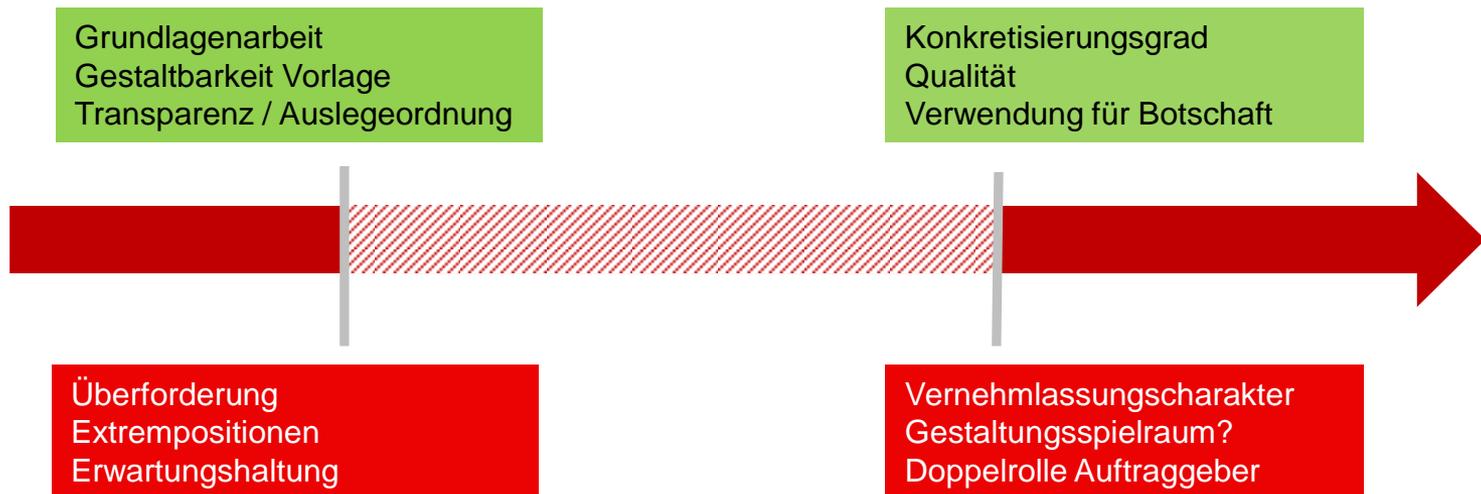
Perspektive B,S,S.

- ◆ Einbindung im Gesetzgebungsprozess
- ◆ Erfahrung in Regulierungsanalyse



Zeitpunkt

- ◆ *“... gut in den Rechtsetzungsprozess eingebettete ... gestaffelt und möglichst frühzeitig ...“*
- ◆ Vor- und Nachteile früher resp. später Anwendung



Zeitpunkt

Herausforderungen

- ◆ Erwartungen an die Regulierungsanalyse
- ◆ Konkretisierungsgrad und Tiefe der Ergebnisse
- ◆ Teilnahme-/Mitwirkungsbereitschaft
- ◆ Potential zur Steuerung des Regulierungsprozesses
- ◆ Anwendbarkeit der RFA Prüfpunkte

Methoden

◆ RFA Handbuch

« ... möglichst einfach, transparent und wenig aufwändig ... und zu gültigen, verlässlichen und praktisch verwendbaren Resultaten führen ... »

« ... bei detaillierten Analysen ... quantitative Resultate ...»

◆ Methodenmix

- Befragungen (Fachpersonen / Unternehmen); Dokumente, Statistiken, Fallstudien; Erfahrungswerte; theoretische Erkenntnisse; plausible Annahmen

◆ Daten / Informationen

- Qualitativ, Semi-quantitativ, Quantitativ, Monetär

Methoden

Herausforderungen

- ◆ Befragungen / Schätzungen
 - Hypothetische Situation zu schätzen ist schwierig
 - Kosten i.d.R. einfacher zu schätzen als Nutzen
 - Belastung (Erhebungsaufwand) von Unternehmen
- ◆ Interviews
 - Risiko strategischer Antworten (Verbände / Interessengruppen)
 - Geringer Unterschied zur Vernehmlassung
- ◆ Dokumente
 - Verfügbarkeit von Literatur
 - Relevanz / Übertragbarkeit ausländischer Literatur
- ◆ Umgang mit / Darstellung und Kommunikation von Unschärfe
- ◆ Bearbeitungszeitraum

Vorschläge

- ◆ Differenzierte Anwendung der RFA Prüfpunkte
 - Frühe Phase: stärkere Konzentration auf Notwendigkeit und Alternativen
 - Späte Phase: stärkere Konzentration auf Auswirkungen und Vollzug
- ◆ RFA Methodenhandbuch
 - Verstärkte Praxis-, Handlungsorientierung (vgl. RKM Regulierungs-Checkup)
 - Methodenempfehlungen, Richtlinien (Stichproben, Datenpunkte)
 - RFA Checkliste beibehalten
- ◆ Verankerung der RFA im Evaluationsbetrieb
 - Bewusstsein für die Herausforderungen und mit deren Umgang schaffen
 - Potential zur Einbindung der Evaluationsfunktionen ausschöpfen
 - “Tandem“ aus SECO und Fachdepartement beibehalten

Weitere Informationen

- ◆ B,S,S. Volkswirtschaftliche Beratung
 - www.bss-basel.ch
 - miriam.frey@bss-basel.ch
 - harald.meier@bss-basel.ch

Vortragende

- ◆ Miriam Frey, Volkswirtin
 - Spezialisierung: Öffentliche Finanzen, Bildung und Gesundheit.
 - Regulierungsanalyse u.a. im Auftrag von BAG, SBFI, SECO.
- ◆ Harald Meier, Jurist
 - Spezialisierung: Öffentliche Finanzen, Internationale Entwicklungszusammenarbeit.
 - Regulierungsanalyse u.a. im Auftrag von EZV, SECO, SEM.

Regulierungsfolgenabschätzungen B,S,S.

- ◆ Arbeitsabwesenheiten von pflegenden Mitarbeitenden, BAG, in Bearbeitung
- ◆ Revision Bundesgesetz über das öffentliche Beschaffungswesen, BKB, 2016
- ◆ Regelung der Betagtenbetreuung in Privathaushalten, SECO, 2016
- ◆ Revision Datenschutzgesetz, BJ, 2016
- ◆ Chemikaliensicherheit, BAG, 2016
- ◆ Künftiges Gesundheitsberufegesetz, BAG, 2015
- ◆ Subjektfinanzierung der Vorbereitungskurse durch den Bund, SBFI, 2014
- ◆ Offene Zolllager und Zollfreilager, EZV, 2014
- ◆ Ausführungsrecht des Humanforschungsgesetzes, BAG, 2013
- ◆ ...